

Universität
Basel

Graduate School of
Social Sciences – G3S

Financial Support for Members of G3S as of May 2018

This document outlines the various ways in which G3S supports the dissertation projects of its members.¹ In general, G3S only awards financial support in cases where other sources are exhausted (project funding, professorial funds of the supervisors, “Reisefonds” of the University of Basel).

Applications may be directed at any time at the coordinator of G3S without formal procedure. Larger sums (above CHF 1000) require a decision of the directorate of G3S. Directorial meetings take place during the semester, usually on the dates of the Departmental Assembly, which are published on the departmental website. Funding decisions are made with the provision that as many members as possible may profit, as not to concentrate the funds of G3S on a small group.

The following kinds of costs are eligible for support:

- **Conference participation**
 - Expenses for travel, room and conference fees may be financed by G3S. Please submit a cost estimate in advance. Costs are reimbursed on submission of original receipts.
 - If support can be applied for with the “Reisefonds für den akademischen Nachwuchs”, G3S may give a fallback guarantee in advance, should the reimbursement by the “Reisefonds” be denied.
 - It is a requirement that the applicant contributes to the program of conferences for which financial support is being proposed (in the form of a presentation, organization of a panel, poster presentation etc.).
- **Language courses**
 - Language courses that are essential for a particular dissertation project, as well as German courses for international students, may be supported by G3S.
- **Field research**
 - In some cases, G3S has co-funded trips for field research or archival research in conjunction with others (e.g. the Freiwillige Akademische Gesellschaft, Center for African Studies).
- In order to promote teaching skills, G3S finances **teaching assignments for G3S-members**. The following rules apply:
 - A course must be co-taught by at least two PhD-candidates.
 - The instructors must have different disciplinary backgrounds.
 - Block-courses are not eligible, only regular teaching assignments.
 - G3S may finance no more than one course per semester.
 - Courses are taught on the BA-level. They must be linked-up to the BA-modules of all disciplines of the instructors.
 - Only those courses are financed, for which no financial resources exist in any of the participating disciplines.

¹ G3S also awards a very limited number of start-up scholarships. These are mainly directed at external applicants at the very beginning of their PhD-projects. Future calls for applications will be posted on the website of the G3S as well as the University of Basel website for job vacancies.

- If the instructors acquire credit points by teaching, they cannot receive an honorarium and vice versa.
- Financing of courses consists in regular honoraria for either 1 or 2 contact hours per week (SWS), depending on the scope of the course.
 - The honorarium is equally divided between the instructors.
- Proposals for G3S-financed courses must be submitted to the directorate of G3S via the coordinator.
 - Please enclose a seminar description, a letter of consent of all participating disciplines and a statement about alternative funding possibilities of said disciplines.
 - Submission deadline for proposals is the beginning of each term (i.e. “Vorlesungszeit”) for courses in the following term (e.g. fall term → spring term). Proposals are being discussed and decided upon at the first meeting of the G3S-directorate in each semester.
- **Organization of workshops and conferences**
 - G3S may support the organization of academic events at the University of Basel.
 - Trips may be financed that serve the preparation of research activities (e.g. large conferences) organized in conjunction with outside institutions. Regular travel of PhD-candidates to their external advisors cannot be financed.
- **Other kinds of financial support**
 - In special cases, expenses that are of high relevance to particular PhD-projects may also be financed by G3S. Examples include visa-fees, special software, transcriptions of interviews, translations and proofreading.

Please follow these links to further information about funding possibilities:

[Travel Fund \(„Reisefonds für den akademischen Nachwuchs“\)](#)

[Grants for Scientific Retreats](#)

[Albrecht'scher Travel Fund for Guest Lectures](#)

[Printing Cost Contribution for Dissertations](#)

The "Forschungsfonds" of the Rectorate of Basel University also awards [scholarships for the completion of a dissertation](#).

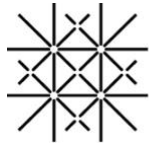
PhD-students also have limited opportunities to apply for research funding from foundations endowed to the university:

[Beitragsfonds der Mathieu-Stiftung](#)

[Nikolaus und Bertha Burckhardt-Bürgin-Stiftung](#)

[Freiwillige Akademische Gesellschaft Basel](#)

[Further external sources of funding](#) are listed at the website of the university rectorate.



Universität
Basel

Graduate School of
Social Sciences – G3S

Finanzielle Förderung für Mitglieder der G3S Stand Mai 2018

Im Folgenden wird dargestellt, auf welche Weise die Graduate School of Social Sciences die Dissertationsprojekte ihrer Mitglieder finanziell unterstützen kann.² Grundsätzlich gilt, dass die G3S dann fördert, wenn eine Unterstützung sinnvoll erscheint, aber andere Möglichkeiten (Projektmittel, Mittel der einzelnen Fächer, Reisefonds der Universität usw.) nicht infrage kommen. Diese sollten zuerst ausgeschöpft werden.

Anträge auf Förderung können formlos an die Koordination der G3S gestellt werden. Anträge sind jederzeit möglich. Grössere Anträge (über CHF 1000) bedürfen einer Entscheidung durch das Leitungsgremium der G3S. Das Leitungsgremium trifft sich jedoch regelmässig nur während der Vorlesungszeit, und zwar an den Daten der Departementsversammlung, die auf der Website des Departements eingesehen werden können. Bei der Vergabe wird darauf geachtet, dass möglichst viele Mitglieder von der Förderung profitieren können und sich die begrenzten Mittel der G3S nicht auf wenige Köpfe verteilen.

Die Förderung kann die Übernahme von folgenden Kosten umfassen:

- **Konferenzteilnahmen**
 - Reisekosten, Unterkunft und Gebühren können gegen Vorlage von Originalbelegen erstattet werden. Bitte reichen Sie vorab eine Kostenschätzung ein.
 - Wenn eine Eingabe beim Reisefonds für den akademischen Nachwuchs möglich ist, kann die G3S vor Antritt der Reise für die voraussichtlichen Kosten eine Ausfallgarantie geben, falls die nachträgliche Erstattung durch den Reisefonds nicht gewährt wird.
 - Ein eigener Beitrag zur Konferenz ist Voraussetzung für die Förderung.
- **Sprachkurse**
 - Sprachkurse, die für das Dissertationsprojekt sinnvoll sind bzw. Deutschkurse für Nicht-Muttersprachler_innen können finanziert werden.
- **Feldforschung**
 - Die G3S hat sich in der Vergangenheit an den Kosten für Feldforschungs- und Archivreisen beteiligt, allerdings nur ergänzend zur Förderung durch Dritte (z.B. durch die Freiwillige Akademische Gesellschaft, Center for African Studies).
- Zur Förderung der Lehrerfahrung der Doktorierenden finanziert die G3S **Lehraufträge für Mitglieder der G3S**. Dafür gelten folgende Regelungen:
 - Eine Lehrveranstaltung muss von mindestens zwei Doktorierenden im Co-Teaching abgehalten werden.
 - Die Dozierenden müssen aus unterschiedlichen Disziplinen kommen.
 - Es werden keine Blockveranstaltungen finanziert.
 - Pro Semester wird maximal eine Lehrveranstaltung durch die G3S finanziert.

² In sehr begrenztem Umfang ist auch eine Förderung durch Startstipendien möglich, diese richten sich allerdings primär an Antragsteller_innen vor Beginn eines Dissertationsprojekts. Die Antragsmodalitäten zukünftiger Ausschreibungen für solche Stipendien gehen aus den jeweiligen Ausschreibungstexten vor, die auf der Website der G3S und unter offene Stellen der Universität Basel.

- Die Lehre findet auf dem BA-Level statt, wobei eine Modulverknüpfung in alle beteiligten Fächer gewährleistet sein muss.
- Es werden nur Veranstaltungen finanziert, für die keine Finanzierung aus den jeweiligen Fächern besteht.
- Wenn ein Lehrauftrag mit Kreditpunkten belohnt wird, kann kein Honorar gezahlt werden und umgekehrt.
- Die Finanzierung besteht in einer regulären Honorierung von 1 oder 2 SWS, je nach Umfang der Veranstaltung
 - Das Honorar wird unter den beteiligten Dozierenden gleichmässig aufgeteilt.
- Anträge auf Finanzierung von Lehrveranstaltungen müssen über die Koordinationsstelle an das Leitungsgremium der G3S gestellt werden.
 - Ein Seminarbescrieb, die Zustimmung der beteiligten Fächer zur Modulverknüpfung und eine Aussage zu Möglichkeiten der Finanzierung aus den beteiligten Fächern sind dem Antrag beizufügen.
 - Die Eingabefrist ist der Vorlesungsbeginn des vorangehenden Semesters (z.B. im Herbstsemester für das nächste Frühjahrssemester). Auf der jeweils ersten Leitungsgremiums-Sitzung im Semester wird über die Anträge entschieden.
- **Ausrichtung von Workshops und Konferenzen**
 - Die Organisation von Workshops und Konferenzen an der Universität Basel durch Mitglieder der G3S kann finanziell unterstützt werden.
 - Reisen, die der Vernetzung und Planung gemeinsamer Forschungsaktivitäten wie z.B. grösserer Konferenzen dienen, können gefördert werden. Nicht gefördert werden hingegen Reisen von und zu externen Betreuer_innen, die nur regulären Betreuungsgesprächen dienen.
- **sonstige ungewöhnliche Kosten**
 - In besonderen Fällen kann die Erstattung anderer Kosten (wie z.B. Visa-Gebühren, spezielle Software, Transkriptionskosten, Übersetzungskosten und proofreading) bei der G3S beantragt werden, wenn sie von hoher Relevanz für das Doktorat sind.

Folgende Links führen zu weiteren Informationen zu Fördermöglichkeiten:

[Reisefonds für den akademischen Nachwuchs](#)

[Beiträge an wissenschaftliche Veranstaltungen](#)

[Albrecht'scher Reisefonds für Gastreferent_innen](#)

[Druckkostenbeiträge für Dissertationen](#)

An der Universität Basel gibt es ausserdem die Möglichkeit einer [Abschlussförderung der Dissertation durch den Forschungsfonds des Rektorats](#).

Im begrenzten Umfang können sich Doktorierende der Universität Basel auch um Stiftungsmittel zur Förderung der Wissenschaft bewerben:

[Beitragsfonds der Mathieu-Stiftung](#)

[Nikolaus und Bertha Burckhardt-Bürgin-Stiftung](#)

[Freiwillige Akademische Gesellschaft Basel](#)

Das Vizerektorat Forschung gibt eine [Übersicht der Finanzierungsmöglichkeiten des Doktorats](#) durch weitere, externe Quellen.